

Einbindung des Datenübertragungssystems DATUS in die UMGIS-Altflächendatenbank AFDB

Auftraggeber

Landkreis Darmstadt-Dieburg und Städte
Frankfurt am Main, Wiesbaden, Offenbach am
Main, Wetzlar, Gießen, Hanau, Groß-Gerau,
Rüsselsheim, Bad Homburg v. d. Höhe, Fulda,
Bensheim, Oberursel, Baunatal, Homberg (Efze),
Butzbach, Bad Nauheim, Maintal, Riedstadt, u.a.

Ausgangssituation

Das Hess. Landesamt für Naturschutz, Umwelt und
Geologie (HLNUG) führt in Zusammenarbeit mit den
oberen Bodenschutzbehörden bei den Regierungs-
präsidien das Fachinformationssystem Altflächen und
Grundwasserschadensfälle (FIS AG).

Nach § 8 Abs. 4 des Hess. Altlasten- und Boden-
schutzgesetzes (HaltBodSchG) sind Gemeinden und
öffentlich-rechtliche Entsorgungspflichtige verpflichtet, die
ihnen vorliegenden Erkenntnisse zu Altflächen dem
HLNUG zu übermitteln, so dass die Daten im
Bodeninformationssystem nach § 7 erfasst werden
können. Dies hat in elektronischer Form zu erfolgen.

Seit 2010 ist ein neues Datenübertragungssystem, kurz
DATUS, als Schnittstelle für den Datenaustausch zwischen
FIS AG und Dritten vorgegeben. Damit wird das veraltete
Austauschsystem AltPro abgelöst.

Aufgabenstellung

Im Rahmen des „Abschlussprogramms kommunale
Altlastenbeseitigung Hessen“ mussten von UMGIS rd.
60.000 potentielle Altstandorte validiert und in das
Landessystem übergeben werden.

Mit dem UMGIS-Fachinformationssystem „Altflächen-
datenbank (AFDB)“ steht den Städten und Gemeinde ein
leistungsfähiges Informationsprodukt zur Verfügung,
welches Daten der Geodaten-Infrastruktur (GDI) Hessen
vielfältig nutzt und ein effektives Dokumenten-
Management-System beinhaltet.

Im Zuge der Einführung von DATUS soll das FIS AFDB
weiterhin den Austausch von Informationen mit dem FIS
AG in vollem Umfang gewährleisten.

UMGIS Informatik GmbH
Technologie- und Innovationszentrum TIZ
Robert-Bosch-Str. 7
D - 64293 Darmstadt

Tel.: 06151 / 629 296-0
Fax: 06151 / 629 296-9

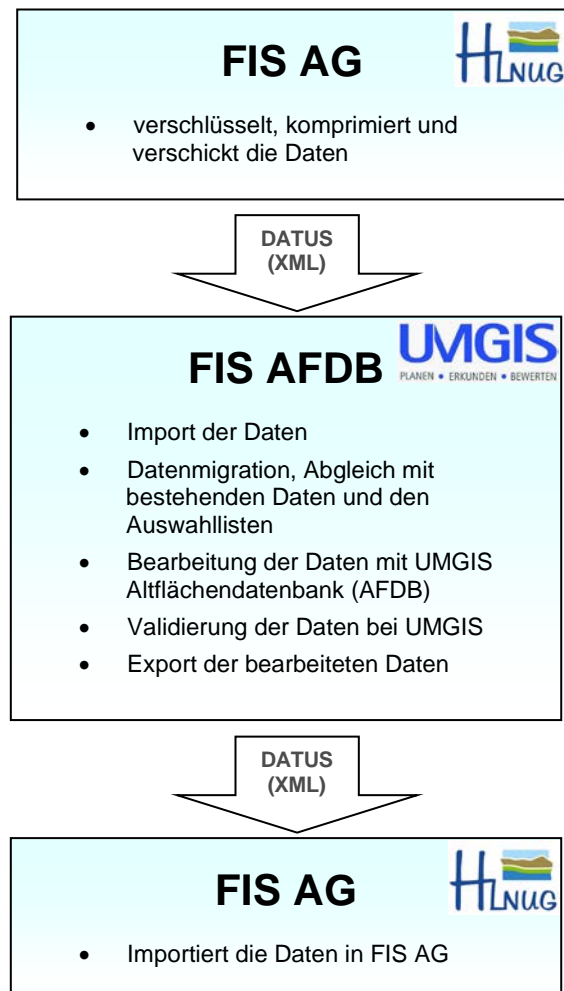
info@umgis.de
<http://www.umgis.de>

Umsetzung

Die Schnittstelle DATUS ist durch das HLNUG exakt
definiert und wird über XML realisiert. Die Daten werden
verschlüsselt und komprimiert über Email versendet. Die
Kodierung und Überprüfung der Wohlgeformtheit der
Daten erfolgt über die Programme DATUS-Codierung und
DATUS-Validierung, die durch das HLNUG vorgegeben
sind.

Das XML-Schema und die XML-Daten werden in eine
Datenbank überführt und dort mit den Inhalten der AFDB
abgeglichen.

Sobald die Daten geändert worden sind oder neue
hinzukommen, können diese als DATUS-Export generiert,
validiert und dem HLNUG übergeben werden.



Verwendete Software

MS-Access 2003/2010/2013/2016
UMGIS-Branchencodierung WZ2003
UMGIS-Altflächendatenbank AFDB
DATUS-Validierung
DATUS-Codierung